

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgenden Workshop an:

Contemporary African Dance mit Jonas Byaruhanga am 7. und 8. Februar 2015, jew. 16.00 - 17.30 Uhr.

Ermäßigungen:

- Schüler, Student, Azubi
- Tanzwerkstatt-Mitglied

Endpreis: \_\_\_\_\_ Euro

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

e-mail: \_\_\_\_\_

Die AGB's akzeptiere ich.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum Unterschrift\_

## Teilnahmegebühren

**Workshop:** 2x 90 min. 50,-

### Ermäßigungen:

Schüler, Studenten, Auszubildende: 10,-  
Mitglieder der Tanzwerkstatt: 10,-

### AGB's

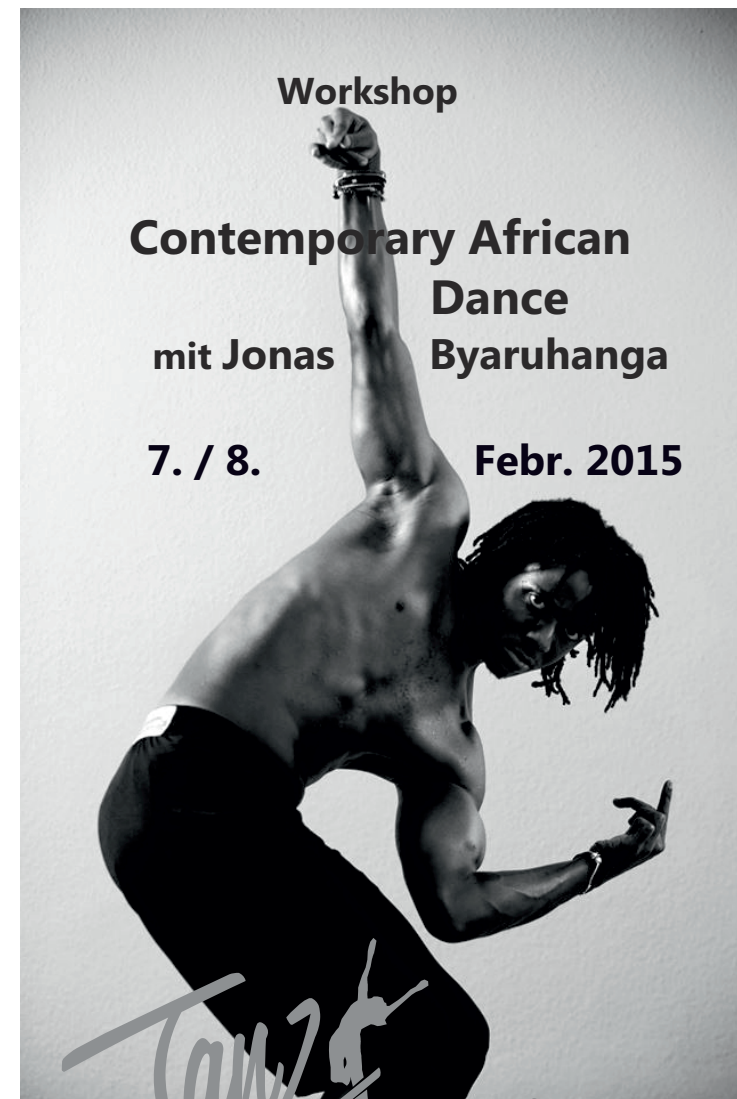
Anmeldefrist für alle Workshops ist 7 Tage vor Workshopbeginn. Es gilt das Datum des Poststempels. Eine Platzreservierung erfolgt erst nach vollständiger Bezahlung der Workshop-Gebühren ( Überweisung ).

### Kontoverbindung:

**Tanzwerkstatt P. Hering, Kto-Nr. 200009542,  
Kasseler Sparkasse, BLZ: 52050353  
Verwendungszweck: Workshop Jonas**

### Storno:

Bei Abmeldungen vor der Anmeldefrist : 50% der Gebühren nach Ablauf der Anmeldefrist: 100%.  
Es kann jedoch ein/e Ersatzteilnehmer/in gestellt werden. Die Teilnahme an den Workshops erfolgt auf eigene Gefahr.  
Für Verletzungen, Diebstahl oder Beschädigungen haftet jeder Teilnehmer selbst.



## Workshop

# Contemporary African Dance mit Jonas Byaruhanga

7. / 8.

Febr. 2015

Tanzwerkstatt

Obere Königsstr. 37 a  
34117 Kassel

Tel: 0561-7399377

dance@tanzwerkstatt-kassel.de  
www.tanzwerkstatt-kassel.de

## Liebe Tanzfans!

Ich freue mich, Euch zu einem besonderen Workshop einladen zu dürfen!

Afrikanischer Tanz war einmal Ende der 80er bis Ende der 90er Jahre bei uns sehr beliebt. Danach ist er aus dem Fokus gerückt. Evergreen war über lange Jahre der Jazz, der seine Wurzeln auch im Afrikanischen Tanz hat.

Nach einer langen HipHop-Welle entdecken jetzt immer mehr Menschen Interesse für den zeitgenössischen Tanz.

Diese Entwicklungen und Trends finden nicht nur in Europa und Amerika statt, sie sind global.

Ich finde es spannend zu sehen, wie Tänzer verschiedener Kulturen diese Trends aufgreifen und etwas ganz Eigenes daraus machen. Tradition und tänzerisches Erbe trifft auf einen Modernen und grenzübergreifenden Zeitgeist.

Deswegen freue ich mich über diesen Workshop sehr. Er bietet uns die seltene Gelegenheit, den afrikanischen Tanz mit einem aktiven Profitänzer neu zu entdecken!

Da ich 7 Tage vor Workshopbeginn entscheiden muss, ob ein Workshop stattfinden kann oder ausfallen muss, ist es mir sehr wichtig, Euch darauf hinzuweisen, dass ein frühes Anmelden entscheidend sein kann, ob der Workshop stattfindet. Besonders schade ist es dann, wenn ich noch zu wenig Anmeldungen habe, deshalb absage und dann doch noch genügend Anmeldungen sehr spät hinterher kommen, die wenn ich sie früher erhalten hätte, den Workshop gesichert hätten. Deshalb bitte ich Euch, uns und Euch in dieser Hinsicht den Gefallen zu tun, Euch wenn möglich früh anzumelden.

Ich wünsche Euch allen ganz viel Spaß mit Jonas!  
Eure Pam

**Jonas** ist ugandischer Tänzer, arbeitete viele Male mit internationalen Künstlern sowohl im afrikanischen als auch im europäischen Raum.

Als künstlerischer Leiter der „Keiga Dance Company“ und Solokünstler begeistert er mit seinen Choreografien Zuschauer und Presse. Sein Stil ist frei und vielfältig, er benutzt Geschichte und Gesellschaft, um sie in einem möglichen Zusammenhang zu stellen und zu verbinden, ohne dabei seine persönlichen Wurzeln zu vergessen.

### Der Workshop

African Contemporary Dance ist ein zeitgenössischer Tanz, der Elemente des traditionellen afrikanischen Tanzes mit Street- und Modern-Dance verbindet und eigene Techniken erfindet.

Er ist ein spannendes Entwicklungsfeld zwischen traditionellem und modernem Tanz, zwischen ursprünglicher Ästhetik, Rhythmik und Symbolsprache und globalen Einflüssen.

Während des Workshops wird durch Anreizung verschiedener Emotionen die Erfassung und der Aufbau eines neuen Körpergefühlserarbeitet.

Auf der Suche nach den Wurzeln der körperlichen Bewegung wird der Workshopteilnehmer daran herangeführt, seinen Körper ohne die üblichen Tanztechniken zu bewegen. Im Verlauf des Workshops wird durch ständiges Hinterfragen und Anzweifeln der existierenden Konzepte und der konventionellen Ästhetik nach dem Wirklichen gesucht.

Heutzutage ist es möglich, den Tanz unabhängig von traditionellen Konventionen zu betrachten und seine persönlichen Interpretationen und eine andere Sichtweise einfließen zu lassen. Diese Plattform wird genutzt, um neue Wege für den Ausdruck von Gedanken und Ideen zu finden, die für eine Gesellschaft, ob afrikanisch oder europäisch, wichtig sind!